

→ [WWW.FILMPLUS.DE](http://WWW.FILMPLUS.DE)

# *film* 08



---

**28.11. – 1.12.2008**

---

---

Das Forum für Filmschnitt und Montagekunst  
im Kölner OFF Broadway und im Filmforum im Museum Ludwig.

## FILM+ 08 DIE MONTAGE IM BLICK



Film+ ist das bundesweit einzige Forum, das sich auf inhaltlicher und ästhetischer Ebene mit der Bedeutung und dem künstlerischem Ausdruck von Filmschnitt und Montage auseinandersetzt. Die zum achten Mal vom Filmmagazin Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln ausgerichtete Veranstaltung hat die Montage im Blick und richtet ihren Fokus damit auf das Herzstück filmischer Dramaturgie. Film+ fragt in Filmvorführungen und lebhaften Gesprächen nach Wechselwirkung und Zusammenspiel von Schnitt und Erzählung, von Montage und Rhythmus, von Bildfolgen und Tempo.

Vom 28.11. bis 1.12.2008 treffen in den Kölner Kinos OFF Broadway und Filmforum im Museum Ludwig wieder erfahrene Editoren, kreativer Nachwuchs, Filmschaffende aller Gewerke und das Kölner Publikum

zusammen, um die schöpferische Bedeutung von Godards »schönster Sorge«, der Montage, zu entdecken und zu diskutieren. Im Zentrum von Film+ steht traditionell der Schnitt Preis: In den Kategorien Spielfilm-, Dokumentarfilm- und Kurzfilmmontage sind jeweils fünf Editoren nominiert. Alle 15 Filme werden im Rahmen von Film+ in Anwesenheit der Nominierten vorgeführt (siehe Seite rechts). Dazu bietet Film+ kompetent besetzte Diskussionsforen zum diesjährigen Themenschwerpunkt »Filmkritik und Montage«, die sich rund um die Komplexe Schnitt und Schrift ranken. Um eine filmhistorische Dimension erweitert wird der Blick auf die Montage schließlich durch die Hommage – gewidmet in diesem Jahr dem Schnittmeister Peter Przygodda, der neben einer Würdigung des Bundesverbandes Filmschnitt auch erstmals den Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt erhalten wird.

## SCHNITT PREIS: RUNDE GEBURTSTAGE



Der seit Bestehen von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierte Schnitt Preis Spielfilm wurde 1999 vom Filmmagazin Schnitt ins Leben gerufen und wird somit in diesem Jahr volle zehn Jahre alt. Mit dem 2004 hinzugekommenen, gleichwertig dotierten Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm erhielt auch die dramaturgisch so wichtige Montageleistung im nonfiktionalen Bereich eine entsprechende Würdigung und feiert in diesem Jahr fünfjähriges Bestehen. 2005 bekam die Schnitt Preis-Familie erneut Zuwachs: Der mit 2.500 Euro dotierte BMW Group Förderpreis Schnitt prämiert seither die beste Kurzfilm-Montageleistung des Editorennachwuchses. Eine hochkarätig besetzte Jury entscheidet auch 2008 wieder, wer die begehrten Schnitt Preise mit nach Hause nehmen wird. Am Abend des 1. Dezembers werden die Gewinner im Rahmen der Preisverleihung bei Film+ im Kölner RheinTriadem feierlich gekürt.

### NOMINIERT FÜR DEN SCHNITT PREIS SPIELFILM

- Andrew Bird für **Auf der anderen Seite**
- Bettina Böhler für **Yella**
- Andrea Mertens für **True North**
- Christel Suckow für **Ein fliehendes Pferd**
- Andreas Wodraschke für **Dr. Aléman**

### NOMINIERT FÜR DEN BILD-KUNST SCHNITT PREIS DOKUMENTARFILM

- Anna Ditges für **Ich will dich – Begegnungen mit Hilde Domin**
- Antje Lass für **Der Weiße mit dem Schwarzbrot**
- Ginés Olivares und Wolfgang Reinke für **Nicht böse sein!**
- Gesa Marten für **Lost in Liberia**
- Anja Pohl für **Gegenschuss – Aufbruch der Filmemacher**

### NOMINIERT FÜR DEN BMW GROUP FÖRDERPREIS SCHNITT

- Daniela Abke für **Tomorrow – Yeah!**
- Andrea Detmer für **Dunkelrot**
- Grzegorz Muskala für **Das Mädchen mit den gelben Strümpfen**
- Franziska Schmidt-Kärner für **Agadir**
- Tobias Suhm für **Escape**



EINTRITTSPREISE

- Einzelkarte 6,- Euro | Ermäßigt 5,- Euro
- Dauerkarte 30,- Euro | Ermäßigt 25,- Euro

KARTENRESERVIERUNG

- info@filmplus.de | Fax 0221.28 58 704

VERANSTALTUNGSORTE

- OFF Broadway  
Zülpicher Straße 24 | 50674 Köln  
Fon 0221.23 24 18
- Filmforum im Museum Ludwig  
Bischofsgartenstraße 1 | 50667 Köln  
Fon 0221.221 24498

FREITAG, 28.11.2008

**20:00 Eröffnung**  
Hommage Peter Przygodda  
**Die verlorene Ehre der Katharina Blum**  
(1975, R: Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta)

SAMSTAG, 29.11.2008

**11:00** Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm  
**Lost in Liberia** (Schnitt: Gesa Marten)

**11:00** Schnitt Preis Spielfilm  
**Ein fliehendes Pferd** (Schnitt: Christel Suckow)

**13:30** Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm  
**Der Weiße mit dem Schwarzbrot** (Schnitt: Antje Lass)

**13:30** Schnitt Preis Spielfilm  
**True North** (Schnitt: Andrea Mertens)

**17:00** Werkstattgespräch Georg Janett –  
Der Schweizer Schnittmeister im Spiegel der Filmkritik

**19:00** Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm  
**Gegenschuss – Aufbruch der Filmmacher**  
(Schnitt: Anja Pohl)

**21:30** Hommage Peter Przygodda  
**Werkstattgespräch**  
mit Kurzfilmen, Gästen und Filmausschnitten

SONNTAG, 30.11.2008

**11:00** Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm  
**Nicht böse sein!**  
(Schnitt: Ginés Olivares, Wolfgang Reinke)

**11:00** Schnitt Preis Spielfilm  
**Yella** (Schnitt: Bettina Böhler)

**13:30** Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm  
**Ich will dich – Begegnungen mit Hilde Domin**  
(Schnitt: Anna Ditges)

**13:30** Schnitt Preis Spielfilm  
**Dr. Aléman** (Schnitt: Andreas Wodraschke)

**17:00** Der kritische Blick –  
Filmeditoren und Texteditoren im Gespräch

**19:00** Schnitt Preis Spielfilm  
**Auf der anderen Seite** (Schnitt: Andrew Bird)

**21:30** BMW Group Förderpreis Schnitt  
**Fünf nominierte Kurzfilme**

MONTAG, 1.12.2008

**11:00** Hommage Peter Przygodda  
**Alice in den Städten** (1974, R: Wim Wenders)

**14:00** Praxispanel Schnitt/Montage

**15:30** Sahneschnitte live – Der Editor als Kritiker

**21:00** Verleihung der Schnitt Preise mit anschließendem  
Empfang (Einladung erforderlich)  
Ort: RheinTriadem Köln

## ÖKONOM DER DRAMATURGIE

### Hommage Peter Przygodda

Zum siebten Mal richtet die Hommage von Film+ das Augenmerk auf die historische Dimension der Filmmontage und würdigt das Lebenswerk eines für die deutsche Kinematographie wichtigen Editoren. Nach Klaus Dudenhöfer, Brigitte Kirsche, Thea Eymész, Evelyn Carow, Dagmar Hirtz und Helga Borsche gilt sie in diesem Jahr Peter Przygodda. Verbunden ist die Hommage mit einer Ehrung durch den Bundesverband Filmschnitt – Editor e.V. sowie mit dem erstmals vergebenen und mit 3.000 Euro dotierten Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt.

Volker Schlöndorff, Hans W. Geißendörfer, Klaus Lemke, Hans-Jürgen Syberberg, Reinhard Hauff, Peter Handke, Romuald Karmakar und immer wieder Wim Wenders: Der Schnittmeister Peter Przygodda hat in fast 100 Filmen mit einigen der einflußreichsten und auch international bedeutendsten deutschen Filmemachern gearbeitet und dabei eine streng auf die Ökonomie der Dramaturgie ausgerichtete Arbeitsweise perfektioniert. Begonnen hat Przygodda 1967 in den Berliner CCC-Ateliers, wo ihn der

Altmeister Alfred Srp (*Sissi, Jerry Cotton*) in die Lehre nahm. Keine zwei Jahre später bereits lernte er an der HFF München Wim Wenders kennen und half ihm, dessen Abschlußfilm *Summer in the City* zu fertigen. Bis heute montierte Przygodda gut 20 Filme von Wenders – ein legendäres und geniales Kreativpaar des deutschen Nachkriegsfilms. In 40 Jahren montierte Przygodda jedoch Werke des Neuen Deutschen Films ebenso wie Unterhaltungsfilm, Fernseharbeiten ebenso wie Genrefilm und immer wieder mit Begeisterung Dokumentarfilm: Neben eigenen Regiearbeiten schneidet er regelmäßig die Filme des Kreativgespanns Mischka Popp und Thomas Bergmann.

Am Freitag Abend zeigt Film+ nach der Laudatio auf Peter Przygodda durch Volker Schlöndorff deren gemeinsamen Film *Die verlorene Ehre der Katharina Blum*. Neben *Alice in den Städten* präsentiert Film+ zudem ein mit Filmausschnitten, Kurzfilmen und Gästen angereichertes Werkstattgespräch mit Peter Przygodda. Die Hommage wird maßgeblich unterstützt vom Ministerpräsidenten des Landes NRW.

### SAMSTAG, 29.11.2008, 17:00 UHR, FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG Werkstattgespräch Georg Janett – Der Schweizer Schnittmeister im Spiegel der Filmkritik

Ein meisterhafter Filmeditor ist Georg Janett unbestritten, als Redakteur des »Ciné-Bulletin« hat er in den 1980er Jahren aber auch Erfahrungen in der Edition des Schriftlichen gesammelt. Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde der Mitbegründer des Schweizer Berufsverbandes der Filmschaffenden im letzten Jahr selbst Gegenstand verschiedener Würdigungen seitens der Filmkritik – in Bild- wie Buchstabenform. Film+ zeigt im Werkstattgespräch eine filmische Hommage von Fred van der Kooij, im Anschluß spürt Georg Janett im Gespräch mit Kyra Scheurer dem Spannungsfeld von Filmkritik und Montage nach.

In Kooperation mit dem Schweizer Syndikat Film und Video (SSFV).

### SONNTAG, 30.11.2008, 17:00 UHR, FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG Der kritische Blick – Film- und Texteditoren im Gespräch

Was ist Schreiben anderes als das Montieren von Worten und Bildern, als Assoziieren und Konstruieren? Als Textproduzenten müßte Kritikern der Montageprozeß ein vertrautes Terrain sein, und doch finden Visualität

und Rhythmus nur selten Berücksichtigung in Filmkritiken, wird kaum je ein Editor namentlich genannt. Über dieses »Paradoxon« diskutieren die in Wahrnehmungstheorie und Ästhetik promovierte Editorin und Dramaturgin Gabriele Voss, Filmdozent und Montage-Autor Hans Beller, Filmredakteur der Frankfurter Rundschau und Kritiker Daniel Kothenschulte, der nicht nur einen Film über Kritiker vorbereitet, sondern auch 2003 den »Preis für die beste visuelle Filmkritik« erhielt, sowie Philipp von Lucke, Kameramann und Redakteur der Zeitschrift »Film & TV Kameramann«, die eben jenen Preis aus der Taufe hob. Moderation: Heike-Melba Fendel. In Kooperation mit der Zeitschrift »Film & TV Kameramann«.

### MONTAG, 1.12.2008, 15:30 UHR, FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG Sahneschnitte live – Der Editor als Kritiker

Wenn die Filmkritik keine Worte über Montage findet, müssen die Fachleute eben selber ran. Im Filmmagazin Schnitt hat die »Sahneschnitte« Tradition: Editoren besprechen ihren Lieblingsschnitt. Bei Film+ stellen nun die Editoren Florentine Bruck und Jens Klüber je einen Montagefavoriten vor und präsentieren live eine Schnittsequenz als kritische Würdigung eines filmischen Klassikers.

KONTAKT

Oliver Baumgarten, Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer

Film+ | c/o Schnitt | Breite Straße 118-120 | 50667 Köln | Fon 0221.28 58 706 | Fax 0221.28 58 704 | info@filmplus.de | www.filmplus.de

EINE VERANSTALTUNG VON

**Schnitt**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Filmstiftung  
Nordrhein-Westfalen



UNTERSTÜTZT VON



BILD-KUNST

POWERED BY

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



BMW Group



MEDIENPARTNER

